

Definition / Ursache von Schimmelbildung:

als biologische Bedingung zum Wachstum von Schimmelpilzen wird über einen längeren Zeitraum Feuchtigkeit und ein Nährstoff benötigt.

Die Wachstumsbedingungen verbessern sich für den Pilz, je näher sie an seine idealen Bedingungen heranreichen.

D.h. er benötigt auch Wärme und kaum Luftbewegungen (Brutkastenbedingungen).

Bauphysikalisch werden die Wachstumsbedingungen nur durch eventuelle Bereitstellung der benötigten Feuchtigkeit geschaffen.

Die anderen Bedingungen (warm + wenig Luftbewegungen) sind nur dann durch die Bauwerke zu beeinflussen wenn eine Klimaanlage installiert ist.

Die Feuchtigkeit wird entweder durch einen Bauschaden (Wassereintrich, steigende Feuchtigkeit in Wänden, Dachschaden etc.) oder durch Kondensation der Feuchtigkeit die sich in der Raumluft befindet bereitgestellt. Beispiel: eine 3-köpfige Familie produziert pro Tag ca. 13 Liter Kondensationsflüssigkeit - Kochen, Atem, Duschen, Wäsche etc.

Die Bedingungen zur Kondensation sind nur dann gegeben, wenn sich innerhalb des Raumes Flächen unterhalb des zu ermittelnden Taupunktes abkühlen. Dieser Taupunkt (eine Taupunkt Tabelle steht zum Download bereit) ist immer von der Temperatur und der in der Luft vorhandenen Feuchtigkeit abhängig.

Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird als relative Luftfeuchte ausgewiesen, weil Sie immer an der Sättigungsmenge zur jeweiligen Temperatur gebunden ist. Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen – sie hat also eine höhere Sättigungsmenge als kalte Luft.

Erst wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, bildet sich Schimmel.

Die erwähnten Klimaanlagen verursachen ständige Kosten und belasten dadurch dauerhaft die Umwelt. Das Leitungssystem wirkt als Dreckfilter. Günstiger ist eine entsprechende Dämmung der Bausubstanz und ein nutzungsbedingtes und effizientes Heizungs- und Lüftungsverhalten. Hier muss bei einer Dämmung dann die sinnvollste Variante gewählt werden (Außendämmung, Innendämmung oder die Kerndämmung bei zweischaligen Mauerwerken) anhand der örtlichen Gegebenheiten in geeigneter Weise. 4 x D - Dampfdiffusionsoffen, Dick, hoher Dämmwert und Dauerhaft feuchtigkeitsunempfindlich.

Bedingung dafür sind jedoch trockene Wände zur Vermeidung von Folgeschäden Versagen statischer Tragkonstruktion, Hausschwamm, negatives Raumklima usw.

Tel.: 033086-508917 Fax -508918

mauertrocken.de

Dorfstrasse 68

16775 Löwenberger Land OT Grieben Germany

Verfahren, Anwendung: www.Mauertrocken.de

Maschinen, Material: www.Mauertrocken-Shop.de